

Drei unserer stärksten Waffen: Proklamation, Dank und Lobpreis

Themenvorlagen zum eigenen Studium,
für Andachten, Predigten, Gruppengespräche,
Hausgemeinden. Nach dem Prinzip:
„Das Wichtigste auf zwei Seiten“

zusammengestellt von Kay Faßbender (©)
- nichtkommerzielle Verbreitung erwünscht,
Erkenntnisstand 4/2020
Email: Kay.Fassbender@t-online.de

“Die Waffen unseres Kampfes sind mächtig im Dienste Gottes. Mit ihnen reiße ich Festungen nieder, die Satan in meinem Verstand errichtet hat. Alle meine Gedanken nehme ich gefangen in den Gehorsam gegen Christus.” (2.Kor.10,4f)

Die drei mächtigsten Waffen dafür sind:
Proklamation, Dank und Lobpreis.

Proklamationen

So wie Mose einen Stab in der Hand hatte, durch den Gott seine Macht bewies, haben wir auch einen “Stab”: Die Bibel - die Wahrheiten Gottes, die wir gegen die Angriffe des Feindes ins Feld führen.

Als Jesus in der Wüste von Satan dreimal versucht wurde, fing Er nicht an zu diskutieren, sondern konterte jedes Mal mit dem Wort Gottes: “Es steht geschrieben...” Erst daraufhin gab sich Satan geschlagen und wich von Ihm. Wir haben ein sehr begrenztes menschliches Potential, wenn es um geistliche Angriffe geht. Aber wir können Gottes Autorität in die Situation hineinsprechen, wir können die göttliche Wahrheit proklamieren (laut aussprechen).

Damit können wir die Festungen, die Satan in unserem Kopf errichtet hat (oder in den Köpfen anderer) zerstören!

Der Hauptkriegsplatz spielt sich in unserem Kopf ab. Satan attackiert ständig unsere Gedanken, Gefühle und Stimmungen. Wir können diese Angriffe nur zurückschlagen, wenn wir die Wahrheit Gottes dagegensetzen - dies geschieht, indem wir laut Worte Gottes aus der Bibel aussprechen (z.B. Verheißungen - siehe dazu u.a.: Jüngerschaftsthema Nr. 29).

Gott setzt den Maßstab für die Realität. Er ist der allmächtige Schöpfer, der liebende Vater, der Richter und die

stärkste Kraft im Universum. Er sagt was gilt! Deshalb ist es wichtig, diese Wahrheiten gegebenenfalls sogar gegen unsere Empfindungen und Gefühle auszusprechen (zu proklamieren). Es geht dabei nicht darum, sich etwas einzureden - es geht hierbei nicht um Autosuggestion. Denn wir vertrauen nicht auf einen “Von-Selbst-Mechanismus”. Wir sprechen auch nicht Dinge aus eigener Kraft in Existenz, sondern wir richten lediglich die Wahrheit Gottes auf. Wir erwarten von Ihm die Hilfe und den benötigten Durchbruch. Jesus sagt: “Ich bin die Wahrheit!” Jede Situation muss sich an Ihm, an Seiner Meinung, messen lassen.

Christen dürfen im Alltag aus dem unendlichen Schatz der Gnade leben:

1.Petrus 1, 13: “ Darum umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und **setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade**, die euch dargeboten wird in der Offenbarung Jesu Christi.”

Auch dies ist eine wichtige Proklamation:
“Ich lebe heute aus der Gnade!”

Dank

Die zweite Waffe ist Dankbarkeit. Indem wir Gott danken, verändert sich unsere Sichtweise. Es ist sehr heilsam, unseren Blick von uns abzuwenden und uns Gott zuzuwenden. Wenn wir an die Dinge denken, die Gott in unserem Leben bereits getan hat oder auch an die vielen Situationen, in denen Er praktisch eingegriffen hat, dann erhellt sich dadurch die oft dunkle Wolke, die über uns schwebt.

Anbetung

Anbetung drückt Dank, Freude, Liebe und Sehnsucht nach Gott und völlige Abhängigkeit von Ihm aus.

Gott zu danken und Ihn anzubeten sind zwei mächtige Waffen, die wir in den Händen haben. Sie sind die besten “Antidepressiva”!

Tägliches Gebet um Schutz

Himmlicher Vater, ich bete dieses Gebet in der Kraft des Heiligen Geistes!

Im Namen Jesu binde ich, weise zurück und erkläre für unwirksam; alle Teilung, Missstimmung, Unreinheit, Streit, Hader und Ärger, Zorn, Mord, Kritik, Verdammnis, Stolz, Neid, Missgunst, negatives Reden, Übertreibung und Lüge, Armut, Furcht verbreitende Geister, Geister der Hexerei, den antichristlichen Geist und religiöse Geister.

Ich binde alle Flüche, die gegen mich ausgesprochen wurden. Ich segne, die mich verfluchen und ich bete, dass du diese Menschen segnest.

Ich binde alle ausgesprochenen Worte, die mich richten sollen, ebenso aber auch all richtenden Worte, die ich über andere Menschen ausgesprochen habe.

Ich binde die Macht der negativen Worte anderer über meinem Leben. Ebenso binde ich alle Gebete, die nicht durch den Heiligen Geist gesprochen wurden und erkläre sie für wirkungslos.

Ich binde über meinem Leben jede psychische und seelische Kraft, Hexerei, Zauberei und falsche Zungen, die gegen mich gebetet haben.

Ich bin ein Kind Gottes!

Ich widerstehe dem Teufel!

Keine Waffe, die gegen mich gerichtet ist, wird mich treffen!

Ich lege die Waffenrüstung Gottes an (Gal.6,14ff - Ich umgürte mich mit Wahrheit, lege den Panzer der Gerechtigkeit an, ziehe die Stiefel der Bereitschaft an, das Evangelium zu verkündigen. Ich ergreife den Schild des Glaubens, mit welchem ich alle feurigen Pfeile Satans auslöschen kann und nehme den Helm des Heils und das Schwert des Glaubens - nämlich das Wort Gottes.)

Ich nehme im Namen Jesu Autorität über diesen Tag! Ich erkläre, dass dieser Tag erfolgreich, gesegnet und in allen Bereichen vollständig sein wird!

Ich erkläre, dass ich heute in deiner Liebe laufen werde!

Der Heilige Geist führt und leitet mich an diesem Tag.

Ich unterscheide zwischen den Gerechten und Bösen.

Ich habe (in meinem Autoritätsbereich) Autorität über Satan, alle Dämonen, Mächte und Gewalten. Ich ergreife diese Autorität über Satan und all seine Dämonen und all die Menschen, die durch sie beeinflusst sind.

Ich bin ein Gerechter Gottes in Jesus Christus - ich bin Gottes Eigentum!

Ich bin durch das Blut Jesu vor jeder dämonischen, psychischen oder mentalen Attacke geschützt.

Ich richte um mich, meinen Ehepartner und meine Kinder einen Schutzwall auf, der Tag und Nacht steht!

Ich bitte dich, Herr, im Namen Jesu, Engel aufzustellen, die mich und meine Familie umgeben und auch unsere Wohnung vor jedem Eindringling bewahren.

Ich bekenne, dass ich geheilt und gesund bin.

Ich blühe, werde lange leben, bin beständig, unbestechlich, fruchtbar, voller Frieden, Geduld und Liebe.

Was immer ich mit meinen Händen tun werde, es wird gelingen - denn Gott kümmert sich um all meine Belange.

Gott, ich bete für den Dienst, den du für mich hast. Salbe mich, Herr, damit ich alles ausführen kann, wozu du mich berufen hast. Ich rufe göttliche Zeitpunkte, offene Türen für Gelegenheiten und von Gott herbeigeführte Begegnungen in Existenz.

Ich bekenne, dass mein Zeugnis und mein Dienst wirksam und vollmächtig sind.

Ich schieße die Pfeile des Evangeliums ab - du, Heiliger Geist, sorgst dafür, dass sie treffen.

Ich preise dich, Herr, und bitte all dies im Namen Jesu!

AMEN !

© Brownsville Assembly of God

Literatur:

► Derek und Ruth Prince, Gebete und Proklamationen

► Monika Flach, Proklamiere das Wort Gottes und werde frei

► www.das-Wichtigste-auf-zwei-Seiten.de